



Freie Evangelische Gemeinden
in der Schweiz



Jahresbericht
2023

Vorsitz

Vorsitz FEG Schweiz

Im April 2023 habe ich meinen Rücktritt als Vorsitzender auf Sommer 2024 bekanntgegeben. Ich bin seit 2009 in der Leitung FEG Schweiz (LFS) und seit 2013 Vorsitzender der FEG. Bei der Nachfolgeplanung wurde nach Rücksprache mit Gemeinden und Delegierten der ursprüngliche Plan verworfen und eine Kommission Leitung FEG Schweiz eingesetzt. Die Kommission schlug der Delegiertenkonferenz (DK) am 25. November 2023 Daniel Rath,

leitender Pastor FEG Stadtmission St. Gallen, zur Wahl vor. Er wurde mit deutlichem Mehr bestätigt. Ich werde auf Sommer 2024 die Nachfolge von Reiner Bamberger, Dozent Theologisches Seminar St. Chrischona und FEG Schweiz antreten. Daneben bleibe ich Präsident des Dachverbands Freikirchen.ch. Reiner Bamberger wird in den wohlverdienten Ruhestand gehen.



Peter Schneeberger

peter.schneeberger
@feg.ch

David Gronau, leitender Pastor FEG Wetzikon, wurde teilzeitlich in die LFS berufen. Er übernimmt den Bereich Innovation von Matthias Anderegg, der in den Bereich Gemeindeentwicklung wechselt. Christoph Ammann hat die Leitung im Juni 2023 verlassen und übernahm das Präsidium der SAM global, unserer Partnerorganisation für die Auslandmission. Wir danken Christoph herzlich für zehn Jahre vorbildlichen Einsatz im Bereich Gemeindeentwicklung.

Das Kommunikationsteam (Peter Schneeberger, Deborah Vassen und Harry Pepelnar) hat den Newsletter neugestaltet. 11 Ausgaben des FEG-Magazins wurden herausgegeben und die mittlerweile 40 Gemeinden betreut, die das Grundgerüst der FEG-Schweiz-Website nutzen.

Kinderheimat Tabor (Leitung: Urs Klingelhöfer)

Wegen Mitarbeitermangel musste die Kinderheimat Tabor das Angebot kurzfristig anpassen und die Betreuung reduzieren. Dies führte auch zu einer noch sorgfältigeren Aufnahmepraxis und gar Ablehnung von Anfragen, um die Belastung in der Schule und Wohngruppen zu reduzieren. Andererseits erlebte die Kinderheimat Tabor Durchbrüche bei der Entwicklung von Kindern, die offen als Wunder beschrieben werden können. Im Vorstand wurden erste Arbeiten zur Nachfolgeplanung der Heimleitung aufgenommen.

Leiterschaft

Ausbildungskommission (Leitung: Jürg Buchegger)

Auch 2023 hat es sich bewährt, als Team zwei Sitzungen vor Ort und zwei online zu planen (wobei eine Online-Sitzung aufgrund von Krankheit ausfiel). Dieses Jahr konnte erfreulicherweise die Zusammenarbeit mit IGW Zürich erneuert werden und es fand ein persönlicher Kontakt mit Jacob Thiessen (STH Basel) statt. Der Kandidatenkurs konnte im September mit drei Kandidatinnen und vier Kandidaten starten.



Jürg Buchegger

juerg.buchegger@
feg.ch

Theologische Kommission (Leitung: Andreas Hahn)

In der Theologischen Kommission arbeiten wir nach wie vor an dem Paper zur Kreuzestheologie mit dem Titel «Die Bedeutung des Kreuzestodes von Jesus verstehen und kommunizieren». Unser Team ist immer noch unterbesetzt und durch gesundheitliche Probleme reduziert. Gleichzeitig konnten wir Daniel Mühletaler (FEG Rütli) neu für die Mitarbeit gewinnen und an der Pastorenkonferenz im Herbst wählen.

Pastorenkonferenz (Leitung a.i. Jürg Buchegger)

Die Frühlingskonferenz mit über 160 Teilnehmern im März im Ländli Oberägeri stand wieder unter dem Motto «Voneinander lernen. Gott begegnen. Gemeinschaft erleben». Für die Herbstkonferenz konnten wir Philipp Bartholomä (Prof. für Praktische Theologie an der FTH Giessen) als Redner zum Thema «Gemeinde mit Mission» gewinnen. Als Ziel der Konferenz haben wir formuliert: «Wir schärfen unseren Blick für unser gesellschaftliches Umfeld. Gottes Wort und Geist lässt uns Feuer fangen, missionarisch zu bleiben.» Erfreulicherweise konnten wir an dieser Konferenz auch Daniel Nydegger (FEG Münsingen) und Lukas Hauser (FEG Goldach) als neue Mitglieder des Konferenzvorbereitungsteams wählen.

Team der Regionalen Ansprechpersonen (RAP interne Leitung: Peter Hauser)

Bis auf das Paper «Handreichung für den Pastorenwechsel» sind nun alle wichtigen Formulare und Dokumente aktualisiert und neu aufeinander abgestimmt worden: Anforderungsprofil, Selbsteinschätzung der Bewerbenden, Informationen zur Gemeinde und das Jobinterview inkl. Anleitung. So sind wir von unserer Seite her gut gerüstet für möglichst zeitgemässe, faire, vergleichbare und aussagekräftige Bewerbungsprozesse. Wieder durften wir da und dort behilflich sein bei einer Stellenbesetzung. Im Gegensatz zu den Bewegungen innerhalb der FEG und den Bewerbungen von aussen ist die Anzahl der offenen Stellen gestiegen. Zudem können Gemeinden aus finanziellen Gründen leider vermehrt keine Vollzeitstellen mehr anbieten. Personelle Wechsel werden uns auch im RAP-Team 2024 begleiten.



Bild: Pastorenkonferenz im Ländli

Innovation und Projekte

Welches Bild entsteht in meinem Kopf, wenn ich an Innovation im Jahr 2023 denke? In meiner Vorstellung ist das «Jahr» wie ein ausgedehnter, lebendiger Wandkalender. Manche Erkenntnisse offenbarten sich erst im Rückblick, und so schenkte mir der Rückspiegel ein dankbares Herz, das leise «Danke, Gott, für 2023» sagte.



David Gronau

david.gronau@
feg.ch

Die Delegierten haben mir am 3. Juni 2023 das Mandat erteilt, die Innovation in der FEG Schweiz zu fördern. Besonders erfreulich ist auch das Projekt «Mission fördern – Coaching für Gemeindeleitungen». Fünf Gemeindeleitungen haben ihr Interesse bekundet, sich auf das Coaching www.feg.ch/mission einzulassen.

Im Ausblick haben wir als Leitung festgelegt, dass die nächste FEG Conference vom 7. bis 8. November 2026 stattfinden wird.

Evangelisation (Beat Abry)

Beat Abry wird 2024 in den Ruhestand treten, jedoch auch über die Pension hinaus Evangelisationen, Gottesdienste und andere Anlässe anbieten.



Gemeinde-entwicklung



Matthias Anderegge

matthias.anderegge
@feg.ch

Gemeindeentwicklung

Im Frühjahr wurden die Schulungen Lust auf Leiten «Neue Formen von Verbindlichkeit» und «Teams leiten, entwickeln und unterstützen» von rund 60 Teilnehmenden genutzt. Anstelle einer Durchführung von Workshops im Herbst wurden Vertiefungsangebote aus der FEG Conference als Tool für die Gemeindeentwicklung erarbeitet und auf der FEG-Webseite bereitgestellt (www.feg.ch/ueber-uns/vision/neugierig-vertiefen).

Gemeindeberatung

Es fanden einige Beratungen in verschiedenen Gemeinden statt. Dem Beraterteam gehören nach dem Ressortwechsel Christoph Ammann, Rainer Bamberger, Frank Bigler, Hans-Jörg Rätz, Peter Schneeberger und Matthias Anderegge an. Die ausgewiesenen Kompetenzen der Berater decken damit das geforderte Spektrum an Beratungssituationen in Gemeinden ab.

Mission

Vision Europa (Leitung: Jürg Wüthrich)

In Polen haben sich die meisten Gemeinden durch ukrainische Geflüchtete fast verdoppelt. Viele ukrainische Menschen kamen durch unsere Gemeinden zum Glauben. Es gab überdurchschnittlich viele Taufen. Das macht uns dankbar. Die Gemeinde in Lens (F) entwickelte sich sehr erfreulich. Verschiedene



Jürg Wüthrich

juerg.wuethrich@
feg.ch

Menschen kamen zum Glauben und es konnten auch hier überdurchschnittlich viele Taufen gefeiert werden. In der Gemeindegründung Wels (A) freuten wir uns über die ersten drei Taufen. Auch die Gemeindegründung in Santa Coloma de Cervelló (ESP) entwickelt sich erfreulich und Isaac und Daniela Ruiz-Koch erleben, wie Jesus ihren Dienst gebraucht. Wir sind sehr dankbar für die vielen Partner in der Gemeindegründungsarbeit, die für uns beten und spenden, damit mehr Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden.

Vision Schweiz (Leitung: Hans-Jörg Rätz)

Im vergangenen Jahr fanden Alpha-Kurse und andere Glaubenskurse statt, die Menschen in den Gründungsorten Ilanz, LuzernSüd, Willisau, Köniz, Altdorf, Basel und Meiringen zum Glauben führten. Taufen, Jubiläen und Aufbrüche sind ermutigende Zeichen erfreulicher Entwicklungen. Das Engagement aller Gemeinden war spürbar.

Wir freuen uns über die Unterstützung von Ariane Jaggi, die im vergangenen Jahr zum Missionsrat stiess. Massive Einbrüche bei den Finanzen veranlassten uns, Anpassungen bei den Pensen in Projekten, der Verwaltung und Leitung vorzunehmen, um die finanzielle Stabilität zu sichern.

Ein Strategiepapier entstand im Verlauf des Jahres, um die zukünftige Ausrichtung des Missionswerks zu stärken. An der Delegiertenkonferenz am 25. November wurde Tom Mauerhofer einstimmig zum neuen Leiter der Mission gewählt. Uns beschäftigt die Suche nach neuen Orten für Gemeindegründungen und die finanzielle Stabilität des Missionswerks.

Vision Global (Partnerprojekt mit SAM global)

Hans Staub hat die Leitung der Supportgruppe PRO-EQUIP Nordindien an David Keller weitergegeben. Verschiedene Lehrer aus der Schweiz haben im November an der Bibelschule in Sikkim Nordindien der Himalayan Free Church of India (HFCI) unterrichtet.



Bild: Dolly Patt berichtet über die Himalayan Free Church of India



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (Co-Leitung: Heiri Meier)

2023 haben sich die Teilnehmerzahlen auf der Stufe der Minileiter- und Leiterkurse erfreulich entwickelt. Bei den Minileiterkursen bieten wir wieder 3 Wochen mit 3 Themen an, was mehr Termine bietet und zudem mehr Bedürfnisse/Interessen abdeckt.

FEG Kinder (Leitung: Sabine Jäggi)

Der evangelistische Auftrag unter Kindern bildete einen Schwerpunkt der «FEG Kinder Herzschlag-Tour». An diesen Treffen für Hauptleiter/-innen an vier Orten im ersten Quartal nahmen insgesamt 45 Personen teil. Im Format «FEG Kinder Austausch online» wurden neue Themen angeboten und genutzt, u.a. ein Meeting für neue Leitungspersonen. Weiter feierten wir die 10. KiFO-Konferenz, unter dem Thema «Beziehungs-Weise». Sie wurde wiederum von einem grossen Anteil von FEG-lern genutzt. Die Konferenz, der Webauftritt und weitere Angebote von «Kinder im Fokus» wurden 2023 weiterentwickelt. Der «Gott-begägne-Morge» in KiGO-Gruppen vor Ort erwies sich weiterhin als hilfreiches Tool, um mit Kindern Neues auszuprobieren und gleichzeitig Teamförderung zu gestalten. Das Ressort FEG Kinder feierte im 2023 sein 20-jähriges Bestehen.

Next Generation

Neue Gesichter, neue Energie und frische Ideen bereichern das Next Generations Team. Gleichzeitig stehen auch 2024 personelle Änderungen an. Michi Dufner wird das Team Next Generation im Sommer 2024 verlassen und sich einer neuen Aufgabe widmen. Er hat diesen Bereich seit 2012 vorbildlich geprägt und vielen jungen Menschen den Anschluss an die FEG Schweiz ermöglicht. Im Backoffice Next Generation konnte im September Andrea Fuhrmann teilzeitlich für die Unterstützung der drei Next-Generation-Ressorts Jugend, Kinder und ehe&familie gewonnen werden.

FEG Jugend (Leitung Robin Hugentobler)

Die Einfeldung in die neue Aufgabe hat gut funktioniert und das Arbeiten macht mir Freude. Die ersten Monate waren für mich ein Kennenlernen der verschiedenen nationalen Bewegungen, Gremien, schweizweiten Anlässe und natürlich vieler Personen. So fanden im 2023 unter anderem das Doxa, Sola Pradella, Camp23 und die Nelas statt. Es freut mich zu sehen, wie wir gemeinsam an einem Strang ziehen können. Ich glaube fest daran, dass wir im Miteinander erleben werden, wie die jetzige und auch zukünftige Jugend in unseren Gemeinden aufblühen wird. Ein persönliches Highlight im 2023 war, in verschiedenen FEGs predigen zu dürfen und so Einblick in lokale Arbeiten zu bekommen.



Michael Dufner

michael.dufner
@feg.ch

Wir sind vom Jahrestraining Sprungbrett überzeugt: Zu sehen, wie junge Menschen ihr Potential entdecken und Gottes Reich aktiv mitprägen, ist grossartig. Wir erhoffen uns, 2024 weitere Sprungbrettlerinnen und Sprungbrettler in Gemeinden willkommen heissen zu dürfen.

FEG ehe+familie und Orange (Leitung Michi Dufner)

Das Jahr 2023 stand unter dem Aspekt Vernetzung, Verantwortungsträger kennen lernen, neue Teamkonstellation erstellen und überlegen, was für die FEG ehe+familie dran ist. Mit Predigteinsätzen, Seminaren und Schulungsabenden konnten über 400 Teilnehmenden im Themenkreis Ehe und Familie motiviert, inspiriert und ermutigt werden. In der Kommission arbeiten Doris & Andreas Bürki und Michi & Manu Dufner mit. In den Gemeinden stehen oft wenig Ressourcen für den Bereich «Ehe und Familie» zur Verfügung. So geschieht auch wenig Förderung. Noch ist nicht klar, wie sich die Kommission Ehe und Familie im 2024 entwickeln und die Arbeit gestaltet wird.



Bild: Wandern im Chinderlager

Finanzen und Versicherungen

2023 war das erste Jahr mit dem neuen Finanzierungssystem. Die Bundesgemeinden bezahlen 4% der ordentlichen Spenden als Gemeindebeitrag an die FEG Schweiz. Die Erhebung des Gemeindebeitrages erfolgt im Juni des Vorjahres. Die ordentlichen Spenden in allen FEG-Gemeinden waren 2022 0.2% tiefer als 2021. Dazu kommt eine Aufwandschädigung pro Personaldossier.

Gesamthaft steht 2023 ein Betriebs-Ertrag von CHF 5'579'280 (Budget 2023: CHF 5'770'098) einem Betriebs-Aufwand von CHF 5'714'296 (Budget 2023: 5'910'098) gegenüber. Die Erfolgsrechnung der FEG Schweiz schliesst im Jahr 2023 mit einem Verlust von CHF 135'016 ab (ohne Finanzergebnis). Im Budget wurde 2023 mit einem Verlust von CHF 120'000 gerechnet. Die Finanz- und Zinserträge ergaben leider einen Verlust von CHF 164'796. Der Verlust aus dem Anlagegeschäft wird durch die Reduktion des Eigenkapitals getragen. Dies führt gesamthaft zu einem Verlust von CHF 299'812. Quartalsweise führt die LFS einen Anlage-Check durch. Die LFS hat entschieden, im Jahr 2024 mit den Investitionen in Aktien auf eine passive Anlagestrategie zu wechseln. Damit wird hauptsächlich die Aktienselektion entlastet.



Lucas Patt

lucas.patt@
feg.ch

Sehr dankbar sind wir für die uns anvertrauten Spenden. Den Missionswerken (VS, VE und Vision Global) wurden 2023 CHF 803'738 an Spenden anvertraut.



Der Pool 2 der FEG Schweiz bei der Pensionskasse Prosperita wurde 2023 in Pool 1 überführt. Durch die Unterdeckung in Pool 2 mussten Sanierungsmassnahmen getroffen werden, welche dazu führten, dass die Altersguthaben der Angestellten im Jahr 2023 nicht verzinst werden konnten. Wir hoffen, 2024 die Unterdeckung zu beheben und danach wieder Zinsen auszahlen zu können.

FEG Schweiz
Witzbergstr. 7
CH-8330 Pfäffikon ZH
+41 43 288 62 20

info@feg.ch
www.feg.ch